

rbb Worte „In 80 Tagen um die Welt“ - Einführung für Nordamerika

Donnerstag, 28. Juli 2016

Pfarrer Dr. Christof Theilemann, Berlin

Amerika - God`s own country?

Good morning, Germany! Ab sofort reisen wir mit unseren Morgenandachten in die USA: In das Land der Weite und der unbegrenzten Möglichkeiten: Von den großen Seen bis nach Florida, von Seattle bis zum „Big Apple“. Tom Hanks und Meg Ryan ... In Hollywood läuft die Traumfabrik. In Silicon Valley basteln sie an der Zukunft. God`s own country, sagen die Amerikaner stolz über ihr Land. Ist es das?

Einst lasen Menschen beim Propheten Jeremia von der Hoffnung auf Befreiung Israels und von einem neuen Bund. Wie viele gläubige Juden und Christen suchten dann in Amerika das gelobte Land, in dem Armut und Bedrückung enden sollte. Man muss in Bremerhaven am Kai des Auswanderermuseums gestanden haben, um diese Stimmung nachzuempfinden. Und: Welch` riesige Integrationsleistung haben die USA vollbracht! Wie viele tief gläubige Menschen habe ich dort getroffen, die ihre Bibeln intensiv lesen und die Weite ihrer Landschaft im Herzen tragen!

Doch gibt es auch das andere Amerika: Da ist Ferguson in St Louis, wo Afroamerikaner Opfer von Polizeiwillkür wurden. Es gibt auch das Amerika der Waffenlobby, der Prediger mit den engen Herzen, der wütenden Gegner aller Religiösen ...

Der Traum der Juden, die damals weinend an den Wassern von Babylon saßen, hat sich so nicht erfüllt. Die biblische Hoffnung verheißt vielmehr Erlösung durch Scheitern und Gebrochenheit hindurch. **God`s own country wird kein Teil dieser Erde in Vollkommenheit sein. Wir werden sie erst finden unter einem neuen Himmel und auf einer neuen Erde, auf der Gerechtigkeit wohnt.** Doch im Glauben lässt sich jetzt schon die Befreiung spüren, die Gott in Kreuz und Auferweckung Jesu gewirkt hat. Die Freude darüber ist in amerikanischen Gottesdiensten kräftig spürbar!

Amerikaner und Deutsche, lebt diese Freiheit! Reicht Euch die Hände und setzt gemeinsam um, was die Unabhängigkeitserklärung des ersten demokratischen Staates der Welt sagt: „Wir halten diese Wahrheiten für ausgemacht, daß alle Menschen gleich erschaffen wurden, daß sie von ihrem Schöpfer mit gewissen unveräußerlichen Rechten begabt wurden, worunter sind Leben, Freyheit und das Bestreben nach Glückseligkeit.“

May the Lord bless you and keep you!